

Presseinformation

Deutsche erwarten für 2011 moderates Wachstum und von der Bundesregierung Schuldenabbau sowie eine Beschneidung der Macht der Banken

Die Unternehmensberatung PROGENIUM befragte 1.000 Bundesbürger, was die Aushängeschilder der deutschen Wirtschaft sind. Abgeschlagen auf dem letzten Platz landet die Deutsche Bank.

München, den 4. Januar 2011

81 Prozent der Deutschen erwarten von der Bundesregierung im kommenden Jahr eher zu sparen und die Staatsschulden einzudämmen. Lediglich 19 Prozent meinen, Kanzlerin Angela Merkel und Finanzminister Wolfgang Schäuble sollten über mehr Ausgaben die Wirtschaft ankurbeln. Dies geht aus einer repräsentativen Umfrage unter 1.000 Bundesbürgern hervor, die die Unternehmensberatung PROGENIUM aktuell durchführt hat. PROGENIUM Geschäftsführer Dr. Michael Mandat sagt: „Das Urteil der Bürger ist ein überraschend deutliches Signal. Die Leute haben vom Schuldenmachen die Nase voll. Die Regierung sollte endlich mit der Konsolidierung der Staatsfinanzen beginnen.“

Die Zeit dafür ist aus Sicht der Befragten günstig. 62 Prozent der Bundesbürger erwarten 2011 laut PROGENIUM-Umfrage ein moderates Wachstum, 12 Prozent sogar ein starkes Wachstum der Volkswirtschaft. Nur 23 Prozent gehen von Stagnation aus und drei Prozent von einem Krisenjahr. Beflügelt dürfte die optimistische Wachstumsprognose auch von den Erwartungen für den Arbeitsmarkt sein. 72 Prozent der Bundesbürger sind der Meinung, die Zahl der Arbeitslosen würde im kommenden Jahr dauerhaft auf unter drei Millionen sinken.

Eine positive Entwicklung der Gesamtwirtschaft bei gestärktem Arbeitsmarkt, so Dr. Mandat, führt auch zu einer generell optimistischen Einschätzung der eigenen Zukunft. 39 Prozent der Bundesbürger erwarten von 2011 eine Verbesserung ihrer persönlichen Situation, nur acht Prozent gehen von einer Verschlechterung aus. 53 Prozent sehen ihre eigenen Verhältnisse unverändert.

Die PROGENIUM-Befragung gibt der Politik noch eine zweite Botschaft für das neue Jahr mit auf den Weg. Eine überwältigende Mehrheit von 89 Prozent plädieren dafür, „die Macht der Banken einzuschränken.“ 91 Prozent der Bundesbürger sind zudem der Meinung, die Banken wären an den Kosten der zurückliegenden Krise nicht ausreichend beteiligt worden. Dabei glauben 86 Prozent, die Banken seien wirtschaftlich in Bezug auf die Krise noch gar nicht über den Berg. Unternehmensberater Dr. Mandat: „Die deutschen Banken haben in der Finanzkrise enorm viel Vertrauen verspielt. Diese Krise wird mental noch Jahre nachwirken und es dem Finanzsektor schwer machen, im Bewusstsein der Menschen wieder positiv wahrgenommen zu werden.“

Über PROGENIUM

Wir sind fest überzeugt davon, dass Erfolg kein Zufall ist – Erfolg ist ein Ergebnis. Das Ergebnis von fundierten Analysen, strategischen Zielen, richtigen Entscheidungen, einer konsequenten Umsetzung und einer klaren Wertebasis.

Seit 2002 begleiten wir internationale Industrie- und Dienstleistungsunternehmen von der Strategieentwicklung bis hin zur erfolgreichen Umsetzung um den Unternehmenswert unserer Kunden nachhaltig zu steigern.

Als erfolgreich inhabergeführtes Beratungsunternehmen agieren wir – PROGENIUM – unabhängig auf dem Markt und richten unser Geschäftsmodell und unsere Kompetenzen

konsequent auf die Anforderungen der Kunden und deren Erfolg aus. „creating success“ ist für uns Anspruch und gleichzeitig Versprechen an unsere Kunden.

Unsere Berater sind mehr als exzellente Analysten und Strategen. Unsere Berater sind starke und kreative Persönlichkeiten und verbinden Beratung, Wissenschaft und Unternehmertum auf besondere Art und Weise. In der Zusammenarbeit mit unseren Kunden leiten uns dabei folgende Werte: Vertrauenswürdigkeit, Tatkraft und Exzellenz. Gemeinsam mit unseren Kunden haben wir bereits mehr als 500 Projekte in über 30 Märkten erfolgreich abgeschlossen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Michael Mandat

+49 89 315 687 80

www.PROGENIUM.com